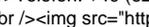




Abgeschlossene Studie zur Neuro-Musiktherapie bei akutem Tinnitus weist gute Ergebnisse auf

Abgeschlossene Studie zur Neuro-Musiktherapie bei akutem Tinnitus weist gute Ergebnisse auf Von März 2011 bis Dezember 2013 wurde am Deutschen Zentrum für Musiktherapieforschung in Heidelberg in Kooperation mit der HNO-Klinik Heidelberg sowie der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie Homburg eine neuro-musiktherapeutische Behandlung gegen akuten Tinnitus entwickelt. Die Wirksamkeit der Therapie wurde auf psychologischer sowie neurowissenschaftlicher Ebene evaluiert. An der Studie nahmen insgesamt 42 Patienten mit akutem Tinnitus teil, denen die medizinische Erstversorgung nicht ausreichend helfen konnte. Finanzielle Unterstützung erhielt die Studie durch die Klaus Tschira Stiftung. Die Auswertung der Studienergebnisse zeigt, dass die Musiktherapie zu einer Verringerung der subjektiven Tinnitusbelastung um bis zu 85% geführt hat. Darüber hinaus gelang es durch die Musiktherapie, die Entspannungsfähigkeit der Patienten zu verbessern und die Tinnitusfrequenz in ihrer Tonhöhe zu verändern. Unmittelbar vor und nach der Therapie durchgeführte Kernspin-Untersuchungen belegen die Wirkung der Musiktherapie auf neuronaler Ebene, d.h. auf der Ebene des Gehirns: schon nach fünftägiger Behandlung führt die Heidelberger Neuro-Musiktherapie zu Veränderungen (1) in den primären und sekundären Hörarealen, (2) in Gehirnbereichen, die mit Konzentration und Aufmerksamkeit zusammen hängen, sowie (3) in Arealen des sogenannten Default-Mode Netzwerks, dem "Ruhezustandsnetzwerk" des Gehirns. Aufgrund dieser erfreulichen Studienergebnisse wird die Musiktherapie bei akutem Tinnitus nun in das Behandlungsprogramm der am Deutschen Zentrum für Musiktherapieforschung angegliederten Tinnitusambulanz aufgenommen. Die Tinnitusambulanz wurde im Jahre 2004 gegründet. Seit dieser Zeit wurden dort rund 1000 Patienten mit chronischem Tinnitus erfolgreich behandelt. Die Tinnitusambulanz bietet laufend Kompakttherapien für Patienten mit chronischem und nun auch akutem Tinnitus an. Weitere Informationen für Patienten und Ärzte sind telefonisch erhältlich unter 06221 - 79 63 101 oder per E-Mail unter tinnitusambulanz@dzm-heidelberg.de. Das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e. V. wurde 1995 in Heidelberg gegründet. Heute ist das DZM das größte musiktherapeutische Forschungsinstitut in Europa und vereint Forschung, Praxis und Lehre unter einem Dach. Das DZM ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Spenden und Forschungsdrittmitel. Am DZM entwickeln und erforschen Musiktherapeuten, Mediziner, Musikwissenschaftler und Psychologen in interdisziplinären Projekten musiktherapeutische und musikmedizinische Konzepte zur Verbesserung der Lebenssituation erkrankter Menschen. Außer dem Forschungsinstitut gehört eine Tinnitusambulanz zum DZM. Abdruck honorarfrei/Belegexemplar erbeten. Weitere Informationen: Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e.V. Ansprechpartner: Natascha Schettler-Brox Maaßstraße 32/1 69123 Heidelberg Telefon: +49 (6221) 83 38 60 Telefax: +49 (6221) 83 38 74 E-Mail: dzm@dzm-heidelberg.de Internet: www.dzm-heidelberg.de 

Pressekontakt

Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut)

69123 Heidelberg

dzm@dzm-heidelberg.de

Firmenkontakt

Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut)

69123 Heidelberg

dzm@dzm-heidelberg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage